

# WÖBERS RAMBOUR

**Synonyme:** Wöbers Rambur

**Verbreitung:** im Mostviertel vereinzelt vorkommend



WÖBERS RAMBOUR

## Sortenalter

unbekannt

## Herkunft

unbekannt

## Bes. Erkennungsmerkmale

große, unförmige Frucht

## Erntereife

November

## Haltbarkeit

lang

## Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Most, Saft

## FRUCHT:

**Fruchtgröße:** groß

**Form:** stumpf kegelförmig, länglich-tailliert, glockig, stielbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig

**Schale:** Oberfläche glatt; Grundfarbe cremeweiß, gelb; Deckfarbe rot, braun, geflammt, verwaschen; Schalenpunkte klein, wenig, rund; hell, unauffällig; teilweise berostet, strahlenförmig um den Kelch, strahlenförmig um den Stiel, wenig

**Kelch:** halb offen, Kelchblätter mittellang, getrennt; Kelchgrube mitteltief, eng, Relief faltig, Rand rippig, kantig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig

**Stiel:** holzig, sehr kurz, kurz, mitteldick, gerade

**Äußere Besonderheiten:** kantige, unregelmäßige Rambour-Form

**Kerngehäuse:** stielständig, Kernfächer halbmondförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie herzförmig, mittig

**Fruchtfleisch:** gelblichweiß, grobzigelig, mürbe; Geschmack ausgewogen, sauer, gering gewürzt; trocken

## BAUM:

**Wuchsform:** breitpyramidal

**Ertrag:** Massenträger

**Alternanz:** alternierend